



Die
Bundesregierung

Freiwillige Rückkehr und nachhaltige Reintegration in Kosovo

Die Deutsche Bundesregierung unterstützt
Kosovarinnen und Kosovaren bei der Rückkehr
nach Kosovo.





Information und Beratung in Deutschland

Wo bekomme ich erste Informationen?

 **Telefonisch:** Bei ersten Fragen kann Ihnen die Hotline des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) helfen: +49 911-9430.

 **Online:** Auf www.ReturningfromGermany.de/de/countries/kosovo gibt es Informationen zu Rückkehr- und Reintegrationsprogrammen, Kontaktdaten von Beratungsstellen sowie Länderinformationen zu Kosovo. Im Rahmen einer Virtuellen Beratung können Sie mit einem Berater der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Kosovo Kontakt aufnehmen. Auf diese Weise können Sie sich im direkten Gespräch in Ihrer Muttersprache über die Lage vor Ort informieren lassen.

Die Seiten sind in albanischer, deutscher, englischer und serbischer Sprache verfügbar.

Auf www.startfinder.de/kosovo finden Sie Informationen zu Beratung, Unterstützung und Angeboten in Deutschland und in Kosovo.

 **Persönlich:** Eine persönliche Beratung bekommen Sie bei einer Rückkehrberatungsstelle, die es in ganz Deutschland gibt. Bei Bedarf kann eine anfrageberechtigte Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe eine Individualanfrage bei der Zentralstelle für Informationsvermittlung zur Rückkehrförderung (ZIRF) stellen, um konkrete, fallspezifische Informationen zu Ihrer Rückkehr nach Kosovo zu erhalten.

Eine Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie auf dem Informationsportal zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration www.ReturningfromGermany.de/de/centres

Alle Beratungsangebote sind kostenlos und unverbindlich.



Weiterbildung in Deutschland

Was für Trainings kann ich vor der Rückkehr machen?

Verschiedene Partner der Deutschen Bundesregierung und der Bundesländer bieten Trainings und Weiterbildungen an, die Ihnen bei der Reintegration in Kosovo helfen.

Zum Beispiel:

- Vermittlung von Kenntnissen für das Gastgewerbe
- Individuelle Beratung zu Existenzgründungen
- Unterstützung bei der Jobsuche in Kosovo

➔ Wenn Sie sich für eine der Maßnahmen interessieren, kontaktieren Sie bitte eine Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe:
www.ReturningfromGermany.de/de/centres





Unterstützung bei der freiwilligen Rückkehr

Welche Form der Unterstützung kann ich bekommen?

Das Bund-Länder-Programm REAG/GARP (Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany/ Government Assisted Repatriation Programme) unterstützt Sie finanziell und organisatorisch bei der freiwilligen Rückkehr nach Kosovo.

Folgende Unterstützung können Sie für die Rückkehr bei der IOM beantragen (REAG/GARP):

- Unterstützung bei der Organisation der Reise
- Übernahme der Reisekosten
- Zahlung einer verminderten Reisebeihilfe
- Besondere Unterstützung für vulnerable Gruppen, z. B. Übergangsversorgung mit Medikamenten

Wenn Sie einen Antrag auf Unterstützung stellen möchten, kontaktieren Sie bitte eine Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe: www.ReturningfromGermany.de/de/centres



**VOR DER
AUSREISE**

Information
& Beratung



**WÄHREND DER
AUSREISE**

Organisatorische
& finanzielle
Unterstützung



**NACH DER
AUSREISE**

Reintegrations-
angebote



Reintegrationsunterstützung in Kosovo

*An wen kann ich mich wenden, wenn ich wieder
in Kosovo bin?*

Das vom Bund und neun Bundesländern finanzierte Projekt URA fördert die Reintegration von Rückkehrerinnen und Rückkehrern aus Deutschland nach Kosovo.

Hierzu bietet URA eine individuelle Beratung und Betreuung an, die folgende Unterstützungsleistungen beinhalten kann:

- Ankunftsunterstützung am Flughafen
- Soforthilfen (z.B. Sozialberatung, psychologische Betreuung, Übernahme von Medizin- und Behandlungskosten, Miete und Einrichtung)
- Langfristige Reintegrationsmaßnahmen (z.B. Karriereberatung, Arbeitsvermittlung, Starthilfe für Existenzgründungen, Kinderbetreuung)
- Maßnahmen speziell für Kinder (Grundausstattung für Schulkinder, Nachhilfeunterricht, Sprachkurse und Freizeitaktivitäten für Kinder)

URA steht allen zurückgekehrten Personen offen und bietet kostenlose Leistungen an. Eine finanzielle Förderung ist vulnerablen Rückkehrerinnen und Rückkehrern aus den projektbeteiligten Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vorbehalten.

Das Deutsche Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere (DIMAK) bietet unter anderem:

- Individuelle Beratung
- Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Kosovo
- Vermittlung in Unterstützungsprogramme und Schulungen im Bereich der sozialen und beruflichen Reintegration
- Hilfe bei der Unternehmensgründung und Mentoring
- Bewerbungstrainings und Unterstützung bei der Jobsuche
- Psychosoziale Beratung

Egal, ob Sie noch in Deutschland sind oder schon in Kosovo: Jede und jeder kann einen Gesprächstermin mit den Beraterinnen und Beratern des DIMAK bekommen. Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und vertraulich.

Folgende Unterstützung für Ihre Reintegration bietet Ihnen die AWO Nürnberg an:

- Sozialpädagogische und psychologische Beratung
- Rechtsberatung und Unterstützung bei Behördengängen
- Übernahme von Kosten für Medikamente
- Schulmaterial, Sprachkurse und Angebote für Kinder und Jugendliche
- Hausbesuche/Mobile Beratung und Betreuung
- Finanzielle Hilfen (z.B. zu Renovierungskosten, Brennholz, Lebensmitteln und Hygieneartikeln)

Folgende Unterstützung können Sie bei der Diakonie Kosova beantragen:

- Abholung am Flughafen
- Ausbildungen in Handwerksberufen und Arbeitsvermittlung
- Vorbereitung auf die Selbstständigkeit und Unterstützung mit Arbeitswerkzeugen
- Finanzielle Unterstützung, Ersthilfe mit Lebensmitteln, Unterstützung bei Behördengängen etc.
- Psychosoziale Beratung
- In besonderen Fällen Hausrenovierungen

Alle Kontakte auf einen Blick

Kontaktieren Sie uns:

Rückkehrzentrum „URA – die Brücke“

✉ ura.kosovo@bamf.bund.de

💻 www.ReturningfromGermany.de/de/programmes/ura

💻 www.bamf.de/ura

Deutsches Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere (DIMAK)

✉ dimak-kosovo@giz.de

👍 facebook.com/DIMAKKosovo

💻 www.startfinder.de/beratung-kosovo

Diakonie Kosova

☎ +383 (0) 28 515 141

☎ +383 (0) 44 587 297

✉ zyra.kthimi@diakoniekosova.org

💻 www.diakoniekosova.org

AWO Nürnberg

💻 www.awo-nuernberg.de/migration-und-integration/kosovoprojekt/angebote-im-kosovo/

Virtual Counselling

📞 WhatsApp: +383 (0) 49 968 523

Weitere Informationen zu Angeboten für die freiwillige
Rückkehr und Reintegration finden Sie auf

💻 www.ReturningfromGermany.de/de/countries/kosovo und

💻 www.startfinder.de/kosovo

In Kooperation mit:



Kreisverband
Nürnberg e.V.

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 224 Rückkehr / Reintegration
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 99 535-0
Fax: +49 (0) 228 99 535-3500
poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de

Redaktion:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Programm Migration für Entwicklung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Stand:

Juli 2020

Bildnachweis:

S. 1: iStock; S. 4: URA Kosovo; S. 7: DIMAK Kosovo

Im Auftrag des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Durchgeführt von:



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH